

PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE

Dieser Palliative Care Kurs für Pflegende findet in Kooperation mit dem Niels Stensen Bildungszentrum statt.

Die Ziele von Palliative Care sind die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität von Schwerstkranken. Persönliche Wertvorstellungen und Wünsche des Betroffenen sowie seiner Zugehörigen sind Maxime des professionellen pflegerischen Handelns in dieser letzten Lebensphase.

Dies erfordert eine suchende, vorausschauende Haltung zur Prävention und Linderung von Leiden, frühzeitiges Erkennen und exzellentes Einschätzen und Behandeln von Schmerzen und anderen physischen, psychosozialen Problemen sowie spirituelle Bedürfnisse.

Inhalte:

- Bedürfnisse von Menschen am Lebensende
- Symptomkontrolle: z.B. Schmerz, Übelkeit, Erbrechen, Angst, Unruhe, Luftnot, etc.
- Ethisch / rechtliche Grenzsituationen, Umgang mit Trauer
- Kommunikation mit Schwerstkranken, Sterbenden und Zugehörigen
- Modelle der palliativen Versorgung

Dieser Kurs entspricht den Anforderungen nach § 39a Satz 4 SGBV und erfüllt ebenfalls die Anforderungen an Leistungserbringer für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung nach § 37b SGBV und § 132d Abs. 2 SGBV.



Am Ende wissen wie es geht. Wir vermitteln das „kleine 1x1 der Sterbegleitung“, das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.

Nächste Termine: 23.04.2026, 15.09.2026 und 25.11.2026, 16:00 bis 20:00 Uhr.

PALLIATIVE PRAXIS

Die Besonderheit dieser Fortbildung liegt im multiprofessionellen Ansatz. So erhalten nicht nur Pflegefachkräfte ein Basiswissen über eine palliative Haltung und Praxis, sondern auch Mitarbeitende aus der Hauswirtschaft, Betreuungskräfte und weitere Berufsgruppen.

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen von verschiedenen Erkrankungen betroffene Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Zugehörige. Die Fortbildung setzt sich inhaltlich kompakt und praxisorientiert mit den wichtigsten Fragen am Lebensende auseinander.

Erfahrungsgemäß wird besonders effektiv an praktischen Beispielen gelernt. Die Storyline-Methode ermöglicht handlungs- und praxisorientiertes Lernen mit Hilfe eines realistischen Fallbeispiels.

Aus Alltagserlebnissen der Teilnehmenden wird eine fiktive Persönlichkeit und Geschichte eines multimorbid erkrankten Menschen gestaltet. Welche komplexen Herausforderungen und Komplikationen können im Verlauf der Erkrankung auftreten? Wie ist die palliative Pflege und Begleitung der betroffenen Person sowie deren Zugehörigen im Alltag der Einrichtung umsetzbar?

Alle Teilnehmenden können dabei ihre Erfahrungen, Ideen, Fragen und Bedürfnisse einbringen. Palliative Haltungen, Kenntnisse und Fähigkeiten können passgenau und Schritt für Schritt an dem Fallbeispiel geübt werden.

Die Fortbildung wird als Kompaktseminar (5 Tage) oder als Staffelseminar (3+2 Tage) als Inhouse-Schulung angeboten und ist von der DGP zertifiziert. Zudem kann sie als Basiskurs auf den DGP-zertifizierten 160 Stundenkurs „Palliative Care für Pflegende“ angerechnet werden.

Die Kooperation mit anderen Einrichtungen ist möglich.

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch!

INHOUSE SCHULUNGEN

Neben unseren Fortbildungsangeboten bieten wir Ihnen gerne INHOUSE SCHULUNGEN an. Hier stimmen wir die Inhalte gezielt mit Ihnen ab, so dass sie auf Ihre Einrichtung, Ihren Mitarbeitenden oder auch auf Zugehörige abgestimmt sind. Unser Ziel ist es, Inhalte praxisnah und mit dem erforderlichen Hintergrundwissen in der Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen zu vermitteln. Eine Auswahl von Themen könnte sein:

- Assistierter Suizid - § 217 StGB
- Essen und Trinken am Lebensende
- Kommunikation
- Letzte Hilfe
- Palliative Mundpflege
- Palliative Praxis (40 Std.)
- Rituale in palliativen Situationen
- Sag ich was oder sage ich lieber nichts?
- Sexualität am Lebensende, Körperbildveränderungen
- Symptomkontrolle
- Sterben begleiten
- Trauer und Trauerbegleitung
- Umgang mit Sterbewünschen
- Zugehörige begleiten
- u.v.m.

Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.



ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Ulrich Barlag
Koordinator Akademie



Marina Keßling
Koordinatorin Akademie



Zentrum für Hospiz- und Palliativversorgung

Akademie

Akademie Veranstaltungen



Nähere Informationen zu den Bildungsangeboten der Osnabrücker Hospiz Akademie finden Sie auf der Website.



Osnabrücker Hospiz Akademie
Johannisfreiheit 7
49074 Osnabrück
0541 / 350 55 38
akademie@osnabreucker-hospiz.de
www.osnabreucker-hospizakademie.de

Wir stehen Ihnen gern für weitere Informationen persönlich zur Verfügung.

0541 / 350 55 38
akademie@osnabreucker-hospiz.de
www.osnabreucker-hospizakademie.de

**„Aus der Praxis –
für die Praxis“**

DATUM	VERANSTALTUNGEN DER OSNABRÜCKER HOSPIZ AKADEMIE	DOZENT/-IN	QUALIFIZIERUNGSMÖGLICHKEITEN DER OSNABRÜCKER HOSPIZ AKADEMIE
04.02.2026 16:30 - 19:30 Uhr	§217 - Assistierter Suizid - Einen guten Weg finden Zielgruppe: alle Interessierte	Ulrich Barlag Doris Homölle	Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche - Vorbereitung auf die ehrenamtliche Hospizbegleitung Zielgruppe: Interessierte an der Ehrenamtsarbeit, Kursleitungen: Marina Keßling, Anke Wißkirchen und weitere Dozent/-innen Termine: Start am 23.02.2026, 17:00 - 20:15 Uhr, Anmeldeschluss: 26.01.2026 Kosten: je nach Teilnehmendenanzahl, Teilnehmendenanzahl: max. 18 Teilnehmende Dieses Seminar soll Menschen ansprechen, die sich ehrenamtlich in der hospizlich-palliativen Arbeit engagieren möchten. Viele Schwerkranken und Sterbende sowie ihre Zugehörigen wünschen sich Menschen, die da sind und begleiten können. Sie benötigen eine grundlegende Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Des Weiteren sind der Besuch unseres Vorbereitungskurses Voraussetzung für diese erfüllende Tätigkeit. In dem Kurs geht es darum, Ihre eigenen Fähigkeiten im Umgang mit Abschied und Verlust zu vertiefen, persönliche Grenzen wahrzunehmen und zu achten. Dies mit dem Ziel, einfühlsam und verlässlich die Begleitung von schwerstkranken Menschen sowie deren Zugehörigen zu übernehmen. Der qualifizierte Vorbereitungskurs auf Grundlage der Rahmenempfehlungen des Deutschen Hospiz- und Palliativ-Verbundes (DHPV) e.V. umfasst 100 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten und behandelt u.a. folgende Themen: Hospizbewegung und Palliative Care, Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen der Lebensbereiche, Ethische Fragen am Lebensende, Kommunikative Kompetenz, Abschied und Trauer im Familiensystem, Auseinandersetzung mit Krankheit, Tod und Trauer, Umgang mit Gefühlen
18.02.2026 17:00 - 19:00 Uhr	Palliative Begleitung in der Geriatrie - Theorie und Praxis Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesundheitsbereich	Dr. Anja Kwtkat	
04.03.2026 16:00 - 19:00 Uhr	Symptome in der palliativen Pflege zuhause lindern Zielgruppe: Ehrenamtliche aus dem Gesundheitsbereich und alle Interessierte	Anke Wißkirchen	
06.03.2026 09:00 - 16:00 Uhr	Sicherheit vermitteln und kompetent begleiten, wenn ein Kind viel zu früh stirbt* Zielgruppe: Hebammen und Pflegefachkräfte aus diesem Bereich	Uli Michel	
14.03.2026 09:00 - 16:00 Uhr	Kommunikation in konfliktgeladenen Situationen am Lebensende Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesundheitsbereich	Anette Lindemann	
27.04.2026 09:00 - 16:00 Uhr	Körperbildveränderung und Sexualität am Lebensende* Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesundheitsbereich	Ulrich Barlag Marina Keßling	
07.05.2026 09:00 - 16:00 Uhr	Umgang mit Sterbewünschen Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesundheitsbereich	Ulrich Barlag Doris Homölle	
11.06.2026 09:00 - 16:00 Uhr	Grundlagen Palliative Care für Pflege- und Betreuungskräfte* Zielgruppe: Pflege- und Betreuungskräfte	Marina Keßling Anke Wißkirchen	
15.06.2026 17:00 - 20:00 Uhr	Kindertrauer hat viele Gesichter Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesundheitsbereich	Sandra Zwifka	
20.06.2026 09:00 - 16:00 Uhr	Besonderheiten der palliativen Begleitung von Patienten mit Demenz Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesundheitsbereich	Cecilia Feldkamp	
29.06.2026 09:00 - 16:00 Uhr	Traumasensible Begleitung, wenn Geburt und Tod aufeinandertreffen* Zielgruppe: Hebammen und Pflegefachkräfte aus diesem Bereich	Uli Michel	
29.09.2026 16:00 - 20:00 Uhr	Existentielle und spirituelle Themen in der Sterbebegleitung Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesundheitsbereich	Dr. Martin Splett	
09.11.2026 18:00 - 21:00 Uhr	Ahnen Sie es? - Genogrammarbeit Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesundheitsbereich	Stefanie Kreye	
17.11.2026 16:00 - 19:00 Uhr	Bedeutung und Gestaltung von Ritualen in palliativen Situationen Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesundheitsbereich	Anke Wißkirchen	
19.11.2026 09:00 - 16:00 Uhr	Umgang mit Sterbewünschen Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesundheitsbereich	Ulrich Barlag Doris Homölle	
02.12.2026 17:00 - 20:00 Uhr	Möglichkeiten ethischer Entscheidungsfindung am Lebensende Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesundheitsbereich	Markus Wellmann	

* in Kooperation mit dem Niels Stensen Bildungszentrum



Nähere Informationen zu den Bildungsangeboten der Osnabrücker Hospiz Akademie finden Sie auf der Website.